

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 11/0134
422 - Fachbereich Kindertagesstätten			Datum: 30.03.2011
Bearb.:	Frau Sabine Gattermann	Tel.: 116	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

14.04.2011

Einrichtung von zwei weiteren Hortgruppen im Albert-Schweitzer-Kindergarten, Schulweg 30

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Schaffung von zwei neuen Hortgruppen im Albert-Schweitzer-Kindergarten des ev. Kita-Werks Niendorf zum Schuljahr 2011/12. Voraussetzung ist eine entsprechende Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg.

Die Stadtvertretung wird gebeten, für die erforderlichen Umbaumaßnahmen Auszahlungen in Höhe von 56.700 € in den 2. Nachtrag zum Haushalt 2010/11 aufzunehmen.

Die Stadtvertretung wird außerdem gebeten, die hierfür notwendigen überplanmäßigen Mehraufwendungen für die Betriebskostenförderung der Einrichtung in Höhe von 65.666,45 € sowie für die Verpflegungszuschüsse in Höhe von 1.350 € für 2011 im Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2010/11 aufzunehmen.

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen finanziellen Aufwendungen für die Betriebskostenförderung in den Entwurf des Doppelhaushalt 2012/2013 aufzunehmen.

Sachverhalt

An der Grundschule Harksheide Nord besteht zum Schuljahr 2011/12 eine große Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Bei der Bedarfsabfrage für die Modulbetreuung haben allein über 90 Eltern einen Bedarf angemeldet.

Die städtische Kita Pustebume, die an dieser Schule mit drei Modulgruppen das Angebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule abdeckt, bietet außerdem drei Hortgruppen und eine Elementargruppe an. Die Einrichtung ist nicht weiter ausbaufähig.

In einem Gespräch mit den Trägern von nichtstädtischen Kindertagesstätten im Einzugsbereich der Grundschule Harksheide Nord am 17.02.11 haben die ev.-luth. Kirchengemeinde Harksheide und das ev. Kita-Werk Niendorf angeboten, im Albert-Schweitzer-Kindergarten zwei weitere Hortgruppen einzurichten. In der Einrichtung werden bereits zwei Hortgruppen angeboten. Räumlichkeiten stehen in Räumlichkeiten des Gemeindehaus Albert-Schweitzer-Haus der Kirchengemeinde Harksheide zur Verfügung (**Anlage 1**)

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Die Einrichtung der beiden Hortgruppen wird von der Kirchengemeinde und dem Kita-Werk im Rahmen einer geplanten größeren Umstrukturierung der beiden Einrichtungen Albert-Schweitzer-Kindergarten und Kindertagesstätte Arche-Noah der Kirchengemeinde Harksheide gesehen. In beiden Einrichtungen werden derzeit insgesamt 5 Krippenkinder, 150 Elementarkinder und 30 Hortkinder betreut. Unter Einbeziehung von großen Teilen des Gemeindehauses soll im Albert-Schweitzer-Kindergarten zukünftig der Elementarbereich mit einem erweiterten Ganztags- und $\frac{3}{4}$ -tagsbereich entstehen, die Kindertagesstätte Arche-Noah soll zu einem Krippenhaus umgewandelt werden. Bei diesen Planungen wird davon ausgegangen, dass mittel- bis langfristig der Hortbereich aufgelöst wird, da an der GS Harksheide Nord eine offene Ganztagsgrundschule entsteht. Als Zwischenschritt soll zum Schuljahr 2012/13 zunächst der gesamte Hortbereich (dann insgesamt 60 Plätze) sowie eine Halbtageelementargruppe in das Gemeindehaus umziehen, um Platz für die Umwandlung von Halbtags- in Ganztageelementargruppen und einer ersten zusätzlichen Krippengruppe zu schaffen.

Das Fachamt hält die Planungen der Kirchengemeinde und des Kitawerks im Rahmen des derzeitigen Nachfrageverhaltens der Eltern für sinnvoll und befürwortet sie daher. Es wird vorgeschlagen, dass sich der Jugendhilfeausschuss in einer der beiden Juni-Sitzungen intensiver damit beschäftigt.

Um jetzt die zwei Hortgruppen zu schaffen, müssen einige Umbauten im Innen- und Außenbereich sowie die Erstausrüstung der Räume vorgenommen werden. Mit der Perspektive, dass weitere Hort- bzw. Elementargruppen in den nächsten Jahren im Gemeindehaus untergebracht werden, soll jetzt schon eine neue Ausgabeküche eingerichtet werden. Die Investitionskosten für die nötigen Umbaumaßnahmen belaufen sich auf insgesamt 63.000 € (**Anlage 2**). Hiervon hat der Träger 10 % zu übernehmen.

Die Erweiterung des Angebots führt nach den geltenden Verträgen mit den Trägern von nichtstädtischen Kindertagesstätten zu erhöhten Mehraufwendungen für die Betriebskostenerhöhung in Höhe von 13.133,29 € pro Monat, 2011 sind dies insgesamt 65.666,45 € (August – Dezember 2011). Die Mehraufwendungen schließen eine Miete (8 € pro qm²/Monat) an die Kirchengemeinde für die genutzte Fläche (225,2 qm²) im Gemeindehaus von 21.619,20 € p.a. ein. Die Verpflegungszuschüsse erhöhen sich dadurch um monatlich 270 €, insgesamt in 2011 um 1.350 € (August – Dezember 2011).

Aufwendungen, die ggf. durch die Sozialstaffelrichtlinie entstehen, können nicht kalkuliert werden.

Die finanziellen Auswirkungen für die Folgejahre können noch nicht genau beziffert werden, da dies von den Vertragsverhandlungen mit den Trägern der nichtstädtischen Kindertagesstätten abhängt.